

# Bundesverdienstkreuz für Migrationsforscher

Professor Dr. Klaus J. Bade ausgezeichnet

Osnabrück. Ministerpräsident Christian Wulff überreichte gestern im Osnabrücker Rathaus Klaus Jürgen Bade das Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Bade erhielt die Auszeichnung des Bundespräsidenten für seine Verdienste um die Migrationsforschung und Politikberatung, heißt es in einer Pressemitteilung der niedersächsischen Staatskanzlei.

„Der Wissenschaftler, Politikberater und Publizist Professor Bade genießt für sein vielfältiges und ehrenamtliches Engagement nationale und internationale Anerkennung“, sagte Wulff. An der Universität Osnabrück gründete Bade 1991 das international renommierte Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien



Wieder eine Ehrung für Bade. Unser Bild entstand im Januar 2005 als Bade im Rathaus die Mösermedaille verliehen wurde. Foto: Karin C. Punghorst

WN 23. 11.

(IMIS).

Bade habe mit seinen Erkenntnissen in der Migrationsforschung dazu beigetragen, die öffentliche Diskussion zu versachlichen. „Der hohe Stellenwert der Integration wurde frühzeitig von Professor Bade aufgegriffen. Die In-

tegration von Migranten ist ein zentraler Punkt für unsere Gesellschaft. Eine erfolgreiche Integration verlangt dabei Anstrengungen von beiden Seiten. Hierbei ist die Sprache der Schlüssel um die Tür zwischen den Kulturen zu öffnen“, sagte Wulff.